



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

XI. Von der Busse.

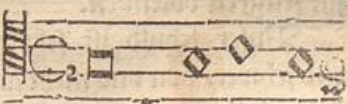
urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

in tod / erfülle sein werck in der
kraffe / das er vñ gute ritterschaffe
Berley vns auch aus Chri-
sti füll / des rechten glaubens end

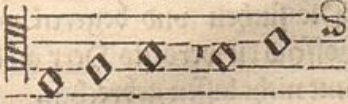
vnd ziel / das ist, der seelen selig-
keit / die ewig freud vnd
herrligkeit.

A M E N.

Von der Busse vnd von ihrem vrsprung / vrsachen vnd fruchten.



Wo tief fer not lasse
Bitten das er aus



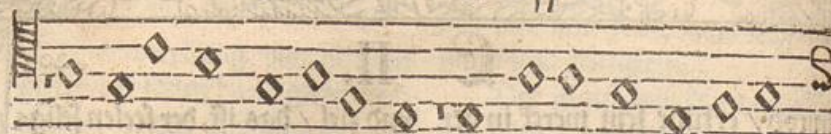
vns zu Gott / von gan-
sei ner gnad / vns wole



hem herten schreit en:
vom v bel frei en:

Vns

Von der Busse.



Vns al le sünd vnd missethat/welch vnser fleisch begangen



hat/ als ein Ba ter verzei hen.

Sprechend, o Gott Vater
 sih an vns armen vnd elenden: ¶
 Die wir sehr vbel han gethan/
 mit herzen, mund vnd henden:
 Vnd verleih das wir busse thun/
 vnd die in Christo deinem Son/
 zur seligkeit volenden.

Daniel. 3. c.
 Nehem. 9. a.

Luce. 24. g.
 Actoru. 3. c.

¶ Unser schuld ist sehr gros
 vnd schwer/ von vns nicht auszu
 rechen: ¶

Doch deine barmherzigkeit mehr
 die kein mensch kan aussprechen:
 Die suchen vnd begeren wir/
 hoffend du werdests Herr an dir/
 mit nicht lassen gebrechen.

Ezech. 18. g.
 33. c.

Du wilt nicht das der sündler
 sterb/ vnd ins verdammis fare: ¶
 Sondern das er mehr gnad er-
 erb/ vnd sich dariñ beware.
 So hilff vns nu o Herre Gott/
 das vns nicht der ewige tod/ in
 sünden widerfare.

Matt. 18. e.
 Luc. 15. e.

¶ Vergib, vergib vnd hab ge-
 dult/ mit vns armen vnd schwa-
 chen: ¶

Las deinen Son all vnser schulds
 mit seim verdienst schlecht ma-
 chen:

¶ Nun vnser seelen eben war / das
 inn kein schaden widerfar / von
 dem hellischen Drachen.

¶ Wenn du nu für gericht geñ Psalm 138

vnd mit vns woltest rechten: ¶
 D wie würden wir da bestehn/
 vnd wer würd vns verfechten:

¶ O Herr sih vns barmherzig an/
 vnd hilff vns wider auff die bahn
 zur pforten der gerechten.

¶ Wir opffern vns dir arm Psalm 141
 vnd blos/ durch reu nidergeschla Isai. 66. d.
 gen: ¶

¶ D nim vns auff in deine schos/
 vnd las vns nicht verzagen:

¶ D hilff das wir getrost vnd frey/
 on arge list vnd heuchelcy / dein
 joch zum ende tragen.

¶ Sprich vns durch deine ho- Joh. 20. d.
 ten zu/bezeug vnser gewissen: ¶ 2. Cor. 4. d.

¶ Scell vnser herz durch sie zu rhu-
 thu vns durch sie zu wissen:

Wie

Wie Christus für dein ange-
sicht / all vnser sachen hab ge-
schlicht / des trosts las vns genieß-
sen.

men: *H*
Vnd hilff das wir den neuen
bund / in deines Sons Namens
Volenden in aller warheit / also
der freud vnd herrligkeit / ver-
sichert werden amen.

Erhalt in vnsero herzen
grund / deinen Götlichen sa-

Psalmus 51. Miserere mei Deus.

Gott erbarm dich mein / wasch mich von sün-

den rein / nach deiner grossen güte / tröst mein betrübe ge-

müte: vnd tilg aus lauter erbarmung / mein schuld vnd v-

bertretung / vmb deines Sons versöhnung.

Denn ich erkenne wol / mein
sünd vnd schweren fall / der geht
mir stets zu herzen / vnd mache
mir grosse schmerzen: den Gott
an dir hab ich allein / gesündigt,
die schuld ist mein / du bist gerecht
vnd bleibst rein.

Sih Herr ich bin mit sünd /
vmbgeben vnd vmbbringe / in
sünd bin ich empfangen / aus
mutter leib gegangen: du aber
liebest die warheit / des herzen
schmück vnd zierheit / vnd lere
mich deine weisheit.

D Herr

Psalm 51

Psalm 51

Psalm 51

Von der Bussse.

O Herr entfündig mich / ent-
bind mich gnediglich / bespreng
mich mit Ilosen / das mein ge-
bein frolocken : wasch mich schne-
weis von mein sünden / las mir
dein gnad verkünden / vnd im
geist freud empfinden.

Schaff in mir ein rein hertz /
vernew deins geistes schatz / ver-
wirff mich ja nicht von dir / dei-
nen Geist nim nicht von mir :
dein hülf mich widerumb tröste
der freidig Geist mich rüste / das
ich mein leben friste.

Mein Heiland vnd mein
Gott / errette mich vom tod / von
grausamen blutschulden / durch
deiner gnaden hulde : so wil ich
dich allzeit ehren / die sündler dein
weg leren / vnd sie zu dir bekeren.

Thu meine lippen auff / richt
an deins lobes lauff / das ich dein
rhum verkünde / daku ich mich
verbinde : die opffer sind dir nicht

eben / die man dir pflegt zuheben /
sonst wolt ich sie wol geben.

Das opffer in der welt /
welchs Gotte wolgefelt / ist ein
zurschlagen herze / geengster geist
mit schmerke : das wirstu Gotte
nicht verachten / in aller gnad be-
trachten / die dirs im glauben
schlachten.

Thu wol an Zion /
durch Christum deinen Son / er-
barwe ire mauren / verwend in
freud jr thrawren : so werden als
dein von allen / die opffer recht er-
schallen / die dir stets wol gefal-
len.

O Gott erhöre vns /
wend nicht von vns dein gunst /
gewehr vns vnserer bitte / durch
deine grosse güte / zeuch zu dir
vns arme sündler / vnd nim vns
an fur kinder / mach vns auch v-
berwinder. Amen.

Psalmus 130. De profundis clamaui ad te Domine.



Nach dem abgrund / der hellen schlund / schrey
Dein ich bin sehr / o lie her Herr / durch

...chts

... vosses vmb fried vergolten.

Oder hab ich den Feinde
mein/on vrsach ausgezogen: ¶
So sol er mein verfolger sein/
auff mein seel sol ers wagen:
Zertret mein leben in die erd/ vnd
Das mein ehr zuschanden werd/
vnd leg sie in den staube.

O Herr in deinem zorn steh
auff/ vnd mach den grim zu nich-
te: ¶

All meiner feind vnd irem hauff
erweck mir das gericht:

Das du geboten hast allein/ ver-
samle vmb dich die gemein / er-
höb dich vmb irer willen.

Der Herr ist der sein Volck
geleit/ nach seinem willn auff er-
den: ¶

Richt mich nach gerechtigkeit
vnd las ein ende werden:

Der Gottlosen bosheit vnd list/
förder die grechten, denn du bist/
der keint jr hertz vnd nieren.

Mein schild ist Gott der hilf-
fechtue / den rechtfertigen her-

gen: ¶
Er ist allein der Richter gut/ vnd
drewt teglich on scherzen:

Wen man sich nicht bekeren wil
so sind gewest sein schwerd vnd
pfeil/ sein bogen ist gespannt.

Er hat auffgelegt tödlich ge-
schos / sein pfeil gericht zubren-
nen: ¶

Fur jm kein gwalt hilfft, auch
kein schlos/ das Gottlos werd er
trennen:

Merck der böß denckt, vnd arge
tück/ vnd schwanger ist mit vngel-
ück/ der wird ein falsch geberer.

Er grabt ein grub vnd felt da-
rin/ sein vnglück wird sich wend-
en: ¶

Auff seinen kopff der freuel sein/
wird jm sein scheitel schenden:

Ich dancke Gott, seinm
Nam ich lob / des gerechtigkeit
allen ligt ob/ ehr sey dem aller-
höchsten. Amen.

h. psal

2

W Ein Hirt ist Gott der
 Ich wil auch gern sein schef sin sein.

rumb wird mir nicht mang len: Denn er lesse mich
 sei ner güte an han gen:

gene diglich / ja da viel gras steht weiden / vnd fñret mich
 dan / zum wasser hin / säte mich in al lem lei de.

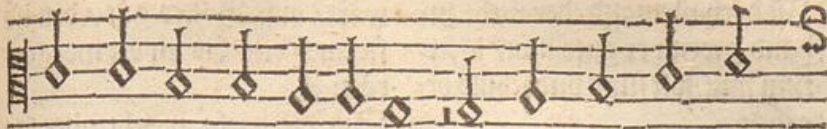
Erquicket mir mein seel on
 mas / mein gewissen thut er stil-
 len: ¶

Er fñret mich auch auff rechter
 strass / vmb seines Namens wil-
 len:

Vnd ob ich gleich / im finstern
 reich / sol gehn, stehn oder wan-
 deln / s- furcht ich doch / kein vn-
 glück noch / mir ~~mir~~ wird er wol
 handeln.

Herr Gott denn du stees bey
 mir bist / dein steck vnd stab mich
 trösten: ¶

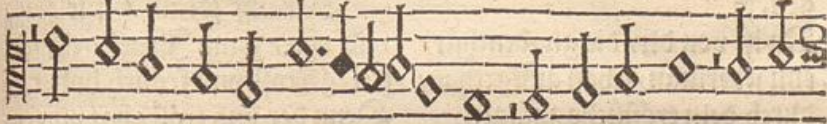
Bereitest fur mir einen tisch /
 gegen mein feind dem grösten:
 Mein



ich zu dir / hör mein begier / o Schepffer al ler
sünd verderbe / mir an geerbe / vnd kan nichts guts ver-



din gen: Drumb hat billich / vmbfan gen mich
brin gen:



trawrigkeit vnd betrüb nis / vnd ist niemand / der mir



beystand / thet, vnd hülff vom verderb nis.

17. c. Selbs durch mein thun / das bedeckt / drinn ich hart lig gefan-
weis ich nun / bin ich zu schwach / gen: ¶
in solcher sacht / mit allen meinen Ruff ich zu dir / o hilff du mir / *Römer. 8. c.*
krefften: ¶ durch deinen Geist / wie du ver-
Der sünden flut / verschwemmt heisse / zu dir steht mein verlan-
das gut / senckt mich in not / in gen:
angst vnd tod / verhindert all ge-
schaffen: ¶ Ja ganz auff dich / verlas ich
Die krefte der seel / meins herzen mich / du kanst mir allein helfen /
quell / sind auff nichts guts gerich wend dich zu mir / erhör mich
tet / der geist besleckt / in irthum schier / ah thu mich nichte ver-
steckt / die vnschuld ist vernichtet. werffen.
Jedoch im kot / der sünden So du o Herr / die sünden *Psal. 142. a.*
not / die mich besleckt / mit schlamm schwer / so gar vnmild / zurechen *Job 9. d.*
wilt / ey wer wird doch bestehen: ¶
Ist

Von der Bussē.

9. Reg. 8. e.
Eccles. 7. e.
1. Joha. 1. b.

Ist doch niemand / der nicht zu-
hand / wenn er guts thut / in sei-
nem mut / solt sünd vnd schuld be-
gehen.

Drumb köñ wir nicht / fur dein
gerichte / erscheinen als die fro-
men / wir müssen all / in diesem
fall / erstarren vnd verstummen.

Vnd weñ nicht stes / tröst vn-
ser herr / dein gütigkeit / vnd mil-
digkeit / so müsten wir verza-
gen. ¶

Ephes. 18. e.
1. Tim. 2. b.
2. Petri 3. b.

Nu ist von dir / die gnadenthür /
ein jederman / schon auffgethan /
durch dein tröstlichs zusagen:
Drumb las vns Herr / aus böß
gefehr / durch deine hülffe schrei-
ten / zum rechten weg / des lebens
steg / das wir dein furcht ausbrei-
ten.

Mein seele harre / mein seele

wart / auff Gottes güte / drumb
sie auch bitt / bis an die morgen-
röte: ¶

Bis die nacht weicht / der tag
herleucht / darinnen Gott / er-
zeigt sein gnad / das vns die sünd
nicht tödte.

Denn bey dem Herrn / das sollt
wir lern / ist aller sünd vergebung
viel mehr ist gnad / denn vnser
schad / bey jm ist viel erlösung. ¶

Darauff sol nu / mit fried
vnd rhu / ganz Israel / ein jede
seel / getrost vnd frölich hoffen. ¶
Denn der vns tröst / hat vns er-
löst / von sünd vnd tod / aus aller
not / den lasset vns anruffen:

¶ O Ihesu Christ / mit gnad
gerüst / wir bitten deine güte /
volend den lauff / vnd nim vns
auff / in die ewige hütte. Amen.

Gebet vmb trost vnd labfal / in schweren an-
ligen vnd leibes schwachheit.

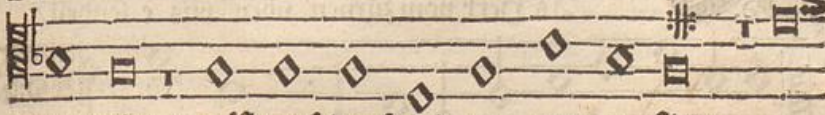
Psalmus 6. Domine, ne in furore tuo arguas me,



Herr wend deinen zorn von mir / ich
Sey mir gne dig o Her re Gott / in



armer sündler schrey zu dir / ah straff mich nicht in dei-
dieser meiner angst vnd not / da rinn ich lieg ganz schwach



nem grim / tröst mich durch dei nes wor tes stim:
vnd franck / ah mein Herr vnd mein Gott wie lange



heil mich zu dieser stund / mach mich durch deinen Son gesund.

Wend dich zu mir o lieber
Herr / den mein seel ist erschrocken
sehr / errette sie durch deine güt /
erquicke mein beerrübt gemüt. ¶
Denn im tod dencke man deiner
nicht / auch lobt man dich nicht
im gericht : wer wil dir dancken
in der hell / vnd wo man leidet
grosse quälz

O mein Herr erbarm dich mein
erlös mich von der hellen pein.

Ich bin ganz müd vnd one
macht / von grossen seuffzen tag
vnd nacht / ich schweiß in solchem
leid mein bett / vnd nes mit thren
meins legers stet. ¶

Verfallen ist meins leibs ge-
stalt / fur trawren ist sie worden

alt / ich werd geengst von Gottes
zorn / wo Gott nicht hilfft so ist
verlorn.

Weicht all die jr vbels thut /
Gott macht selbs meine sachen
gut.

Den er hört meines weinens
stim / vnd wendet von mir seinen
grim: er nime mein bitte vnd fle-
hen an / durch Christum seinen
lieben Son. ¶

Daher werden all meine feind /
erschreckt vnd plüßlich abgeleint
sie werden allesampt zu schand /
durch Gottes meines Herren hand

¶ Lob sey dir ewiger Gott /
für solche hülf vnd reiche gnad.

Amen.

Dr. A. 166

Von der Busse.

Aufer immensam Deus aufer iram,

Danic. 9. d.
Baruch 2. c.

Als Herr vom zürnen vber vns e lenden/
las ab vom grümen/wolst dich zu vns wenden/ dein gnad mit
tei len / von dein scharpffen pfeilen/ die wunden hei len.

Pfal. 130. a.
142. d.
Job 9. d.

Wo du die sünden so genaw
wilt rechnen/ vnd ganz ausgrün-
den vnser schwer gebrechen: wer
wird erscheinen/ der da möchte be-
scheiden/ dein gericht leiden?

Deut. 4. d.
Pfal. 89. g.

Denn gar behende müsten
wir verderben/ vnd im elende fur
leid plüßlich sterben: * dein zorn
zurstörct/ vnd wie feur verzeret/
alles verheeret.

Pfal. 85. b.
123.
Baruch 3. a

Sey vns Herr gnedig vnd
thu dich erbarmen/ sey vns barm-
herzig vnd verschon der armen:
den on auffhören/ vnser leib vnd
seelen/ sich hefftig quelen.

Pfal. 99. g.
138. b.

Wiltu dein werck selbs
auch widerstreben/ vnd der sein-
de sterck dein geschepff dargeben?

wiltu so zürnen / mit vns armen

würmen + asch, staub vnd erden?

Ists denn ganz vnd gar aus
mit deiner gnade? hat in höchster
fahr ein end die zusage? hast vns
verstossen/ deiner gnad vergessen
fur zorn verschlossen?

Wir sind ja sündler, du ein
gnediger Gott: + wir des zorns
finder, du ein helffer aus not:
du gerecht allein / wir befleckt
vnd vnrein / jung, alt, gros vnd
klein.

Ah las dein güte deinem zorn
vorkomen/ dein gnad ausschütte
zu lob deinem Namen + vmb dein
zusagen/ las vns nicht verzagen
in solchen plagen.

Nicht

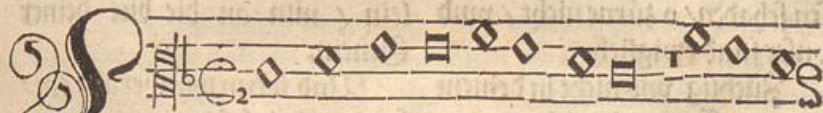
1. Petr. 1. d.
2. d.

Nicht las vmb sonst sein
deins Sons bitter leiden *sib an
sein blut rein, sein tod vnd abschei
den: drauff wir hie hawen / vnd
sicher vertragen/im waren glau
ben.

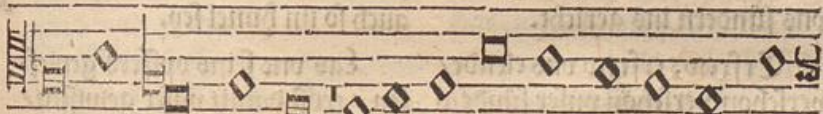
Sein creuz, spehr vnd kron,
seine schmerz vnd wunden / las
Herr fur dein thron gelten alle

stunden: wollest von sünden/vns
dadurch entbinden / dein gnad
verkünden.

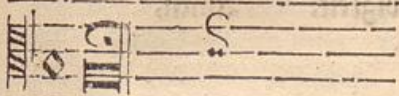
Der hülff vnd gütz wollest
vns gewehren/ vnser gemüte zu
deim fried bekeren/vns driñ er=
quicken / vnd fürs Teufels stri=
cken/ewig behüten. Amen.



Assst vns mit trawrigem herzen / vber die



sünd tragen schmerzen / dauon abstehn/auff das wir drinn niche



vergehn.

sigkeit/in vnser not / niderfalln
fur vnserm Gott.

Sprechend all ganz demütig
lich / o Gott wir haben wider
dich/sehr böz gethan / sind nicht
gangen deine bahn.

Wir haben dein bund verlas=
sen / sind gegangen des Teufels
strassen/dein Göttlich ehr/ ver=
lest mit Gottlosem heer.

Durch fleisches lust, heid = Edm. 13. d.
1. Petr. 4. d.
nisch leben/driñ geiz, frass, neid
vnzucht schweben: darob wir nu
tragen leid vnd viel vnru.

Zu dir kern wir vns Herre
D d ij. Gott/

2. Tim. 3. c.
Dane. 3. c.
Daru. 2. c.

Bekennen vnser missehat /
geben vns schuldig vnserm Gott
von herzen grund/im erzelen vn
ser sünd.

Psal. 103. 6.
145. 6.

Den er ist von herzen gütig/
denen die da sind busfertig/ruf=
fen in an/ kern wider zur rechten
bahn.

Lasset vns auch mit nidrig=
keit/ suchen gnad vnd barmherz

Von der Buße.

Gott / wend vnser schmerzen,
angst vnd not / erzeig vns heut /
dein milde barmhertzigkeit.

D erdarm dich, Herr er =
barm dich / schaw vnser klag an
gnediglich: vnd nim vns an / als
Luce. 17. c. jenen verlornen Son.

Vergib, vergib Herr aus
gnaden / rech nicht vnsern gros=
sen schaden / o zärne nicht / vmb
vnser sünd ewiglich.

Züchtig vns nicht in deinem
zorn / auff das wir nicht werden
verlorn: o Herr geh nicht / mit
vnser sündern ins gericht.

Erfrew, erfrew vns elende /
verschon, verschon vnser sünde / o
hab gedult / vnd vergib all vnser
schuld.

Deñ wir han keine frömig=

keit / noch irgent ein gerechtigkeit
dafur du vns / erzeigen möchst
deinegunst.

Allein das Opffer deines
Sons / welchs er dort zeigt fur
deinem thron / vnd sein furbitt /
damit er vns stets vertritt.

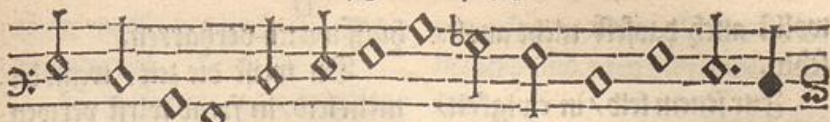
Las dir in jm von vns allen /
vnser bekerung gefallen / in jm al
lein / nim an die bitt deiner
Gmein.

Vnd wenn wir werden ent=
bunden / durch sein ampt von vn=
sern sünden / als deñ verley / das
auch so im himel sey.

Las vns seins opffers genieß=
sen / tröst damit vnser gewissen /
das wir erfrewt / dich loben in es
wigkeit. Amen.

Benignitas Dei ad poenitentiam te adducit.

Hilff mir o Herr / durch deine ehr / aus leid vnd
verderben / hilff mir mein Hort / durch dein rein wort / las mich
dein



dein gnad erben/ steh mir hie bey/ vnd mach mich frey/ las mich



nicht in sünden sterben.

Meine vnschuld / dein gnad
vnd huld / die hab ich verloren/
von Adam her / böse beger / ist
mir angeboren / dadurch ich bin/
gefallen dahin / in Göttlich vn-
gnad vnd zoren.

*Psalm 81. a.
Ephes. 2. a.*

Dazu hab ich / offte erzürnt
dich / mit grewlichen sünden / dir
widerstrebt / gottlos gelebt / wer
kan alls ergründen? der sünd sich
mehr / denn sand am meer / vnd
har auff mein heubte sünden.

*Psalm 40. c.
Im Gebet
Manasse.
Psalm 6. 38*

Ich werd bedrenckt / vnd hart
gekrenckt / ey was sol ich sagen?
wo hin ich geh / was ich anseh /
treibt mich zum verzagen / wie
thu ich nu? ich hab kein rhu / Got-
te wil ich mein not klagen.

2. Cori. 1. a.

Kein ding auff erd / ist also
werd / das mich möcht erfreuen /
Gott kan allein / mein tröster
sein / vnd mein herz vernewen /
auch wil nicht Gott / des sünders
tod / darum wil ich zu jm schrei-
en.

*Hebr. 7. f.
Hese. 18. c.*

S Liebhaber / vnd bega- *Deut. 35. a.*
ber / des menschlichen gschlechtes
sich das zagen / vnd wehklagen /
deins armen gemechtes / erzeig
dein gnad / o Herre Gott / denck
nicht der sünd deines knechtes. *Psalm 79. b*

Herr las mich sein / einer aus *Luce 15. e.*
dein / auserweltsen kindern / las in
mir nicht / den Bosenwicht / dein
fursatz verhindern / sondern sterck
mich / ganz gnediglich / hilff das
sich mein trübsal lindern.

Die wenig tag / so ich noch
hab / vbrig meines lebens / gib
das ich Herr / hie nicht verzer /
vnnüt vnd vergebens / sondern
viel mehr / zu deiner ehr / vol-
bring in vbung des glaubens.

Milder Heiland / du bist ge *Matth. 9. b.
1. Tim. 1. 6*
sand / vmb der sünders willen / ruff
mich zur bus / vnd mach mich los
thu mein herze stillen / durch dein
verdienst / aus gnad vmb sonst /
mit ewiger freud erfüllen.

Sich du ruffst mir / ich kom *Matth. 11. d.*
zu dir / mit betrübtem herzen /
das schwache rohr / zustossen vor *Matth. 12. f.*
wollstu nicht zubrechen / das glim-
mend tacht / werd nicht veracht /
D d iij. wollst

Von der Busse.

wollst auch daselb nicht ausle-
sehen. hülff wil ich verharren.

Im Gebet
Manasse.
Jere. 10. b.

Für jenem leid / in ewigkeit /
wollstu mich bewaren / straff in
der welt / wie dirs gefelt / thus
dorthin nicht sparen: vergib die
schuld / verley gedult / auff dein

Du weißt die zeit / wenn du
mein leid / in freud wirst verwen-
den / darumb ich mich / demütig-
lich / ergib deinen henden / hülff
mir, ich bit / durch dein vortrit /
in rechtschaffner buss volenden.

Luce 15. b.

Hebt sich (spricht Gottes Son) gros freud
de im himel / wenn die sündler busse thun / vnd sich bessern,
fro locken die Engel.

1. petr. 1. c.

Demn sie lieben vnser Heil /
allsampt vber massen / vnd wün-
schen vns das ertheil / wolln das
wir sein ire mitgenossen.

Ir anfang ist reu vnd leid /
ob gethaner sünde / ein fursatz
von Gott bereit / der die tugent
liebt zu aller stunde.

Matth. 9. b.

Er kam selbs vons himels
thron / zuruffen die sündler / zur
buss, von der breiten bahn / vnd
nam sie an für sein liebe kinder.

Die sünd man erst kennen
mus / vnd sich dafür schemen /
auch stets haben ein verdrus / am
elend gros, vnd sich selbs verdam-
men.

Jere. 31. b.

*ein Göttlich geschencke / so das
herz verendern mus / das sich des
mensch zu Gott fer vnd lencke.

Vnd doch für Gottes ge-
richt / gnad vnd hülff begeren /
mit glauben vnd zuuersicht / sich
Gott

Gott opffern durch Christum den Herren.

Sih Gottes gerechtigkeit /
erschreckt vnser herten / aber seine
gütigkeit / fasset der glaub, nime
weg furcht vnd schmerzen.

Act. 2. f. erschreckt vnser herten / aber seine
Köme. 2. a. gütigkeit / fasset der glaub, nime
weg furcht vnd schmerzen.
Ephes. 4. b. Also wird der mensch bekert /
Coloss. 3. a. künfft vom tod zum leben / wenn
Im Gott sein gnad beschert / das
er sich mag zum guten erheben.

So ward der schecher am
kreuz / zu Christo bekert / ergeht
seines grossen leids / auch getrü-
stet vnd des Heils gewehret.

Die Göttliche trawrigkeit /
mag niemand gerewen / denn sie
wirckt zur seligkeit / solch rew vnd
leid die das hert vernetzen.

Sie wircket ein ernst vnd
vleis / sich fur schuld zuhüten /

zorn, furcht, einer gleicher weis /
begierd vnd rach die sünde zutod-
ten.

So wird nu die busse erkent /
an rechtschaffnen fruchten / die
sie tregt hie im elend / bis an das
end mit demut vnd züchten.

Wer aber nicht busse thut /
derselb wird vmbkomen / versin-
cken in der sündflut / zur hellen-
glut Gott wil in verdamen.

In Jesu Christ Gottes
Son / der du hast gelitten / das
die heilsam busse so fron / gepre-
digt wurd vnd ablas der sünden.

Hilff das wir auch busse thun
in deinem werden Namen / vnd ans
Euangelion / allsamt glauben,
mach vns selig amen.

Mane prima sabbati.



Et dem Vater der barmhertigkeit / sey

heut lob vnd preis / dancksagung vnd herr ligkeit.

D d iij.

Suz

Von der Busse.



Suchen wir in lieben leute *in dieser an ge-
Suchen wir sei ne warheit/ so finden wir barm:

Joh. 4.6
2. Cor. 4.6



nemen zeit/ das wir werden he ne deit:
her sigkeit / vnd hoffnung der se ligkeit. Ehn
Auch

Luce 7. e.
Mar. 16. b.



wir Magda lenam an/ welch jr sichtigum wol vernam/
sucht sie in bey dem grab/wei net sehr vnd lies nicht ab/



vnd zu Ihesu fuf sen kam:
bis er jr sei nen trost gab. Je lieb welch im
Wol den die in



her ren brant/zwang sie das sie sucht vnd fand / sie su-
rew vnd leid/ su chen j re se lig keit/ denn der



chet mit trawrigkeit / vnd fand Gottes gu tigkeit:
Herr ist jnn be reit / mit sei ner gnad vnd warheit:

Ey



D was bessers kan auff erden/ denn nur Christus
 D wol denen die in finden / vnd sich wirklich



mit herglichen ge herden/ begert, gesucht vnd sin den
 auff sei ne warheit gründen/denn sie werden los al ler

Johan. 8. co



wer den: **W** Er a ber die ser gnad nicht acht/
 sün den. Wer den sünden nicht wi der sagt/

Luce 14. 6.




sie nicht sucht vnd nach jr nicht tracht/ der wird auch von
 vnd Chri sto von herzen nachjagt / der wird e wig:



Gott veracht:
 lich ge plagt. **G** Wenn die lieb in leuten wer /
 D weh der welt vol v hermut/

Johan. 14. c

1. Joh. 2. c.



sie wurden Gott suchen vnd hören sei ne ler/wurd jnn
 die Gott veracht vnd wi der seinen willen thut: denn jr
 D v.

Von der Bussse.



auch nicht al les sein so hart vnd schwer/was Christus zur
ist schon be rei tet der hel len glut / in welcher kein



se ligkeit befilht seinem aus er welten heer: **A** Ber Joh. 3.
Mat. 22.
trost der se lig keit er quicken wird j ren mut. Den er



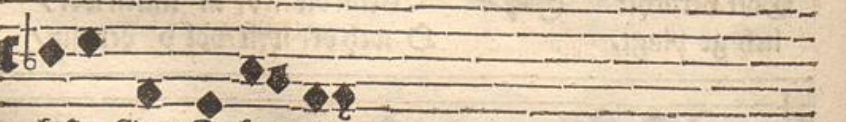
gar wol werden bestehn / al le die jzt Christo willig
wird jn ge ben zu lohn * die freudreiche vn uer gengli: 2. Tim. 4.
1. Tim. 1.
Apoc. 17.



nachgehn / die in prei sen / vnd mit wer cken j ren glau:
che kron / hoch dort o ben / wo sie frö lich in e wig: 2. Pet. 1.
Mat. 11.



ben beweisen: **S** Prechend, Heilig, heilig / hei lig
werden loben:



hstu Gott Ze ha oth.

Gott dem Vater sey lob vnd danck / am 132. blat.

Kerr

Luce 17.

Rert euch zu mir o lieben leut/mag Christus reden diese zeit/steht auff die jr gefallen seyt/ vnd bessert euch, den jr habt zeit.

Joha. 10. d.

Ich hat euch alle lieb erzeigt all ewer sünd auff mich gelegt/ vnd mein verdienst mit euch geteilt / damit euch an der seel geheilt.

Wie das jr nu dis alls veracht / mich vnd mein bund zuschanden macht/all ewer heiligkeit begehrt/ vnd nicht dem bösen widerstrebt?

Joha. 3. b. d. Luce 17. c.

Nu geht jr zu der hellenglut/ mit allen wercken die jr thut / so lang jr mein beraubt seid/ist ewer thun vermaledit.

Mat. 11. d. 18. c.

Nu wil ich euch genedig sein/ nur kompt vnd werdet wider

mein / erkennet ewer sünd vnd schuld/ vnd bitt demütig vmb gedult.

Beflaget euch mit eigenem mund / für meinem Volck aus herzen grund / weil jm von euch ist leid gescheyn/sols auch nu ewre busse sehn.

2. Cor. 3. b.

Damit nem ich euch wider auff / bezeug euch auch wie nach der tauff / mit speis die ist mein fleisch vnd blut / das jr teil habe an meinem gut.

So jr den als die ritter stehe vnd nicht wider zu rücke geht/so kom ich auch zu meiner zeit/vnd erlös euch von allem streit.

Luce 17. c.

Für euch zu meiner Engelschar/die sich des frewet jmerdar vnd wartet bis jr busse thut/ den sie gönnet euch alles gut. Amen.

Vom verlornen Son. Luce 15. e.

R Er umbker umb du jun ger Son/der du sehr vbel hast gethan/von Gott dein Vater dich gewand/hist

fo:

Von der Busse.



kommen in ein frembdes land.

Da du schendlich dein gut verzert / vnd nu bey den schweizen generet / der treber nicht kanst werden sat / derhalben hungrig bist vnd mat.

Die abgöttische geistlichkeit / dienet dir nicht zur seligkeit / du woltest gern kanst aber nicht / jr geniessen mit zuuersicht.

Deins Vatern knechte leben wol / denn sein haus ist der güter vol / das volck so seinen willen thut / hats bey jm aus der massen gut.

Geh wider heim in rew vnd leid / vnd suche Gottes gütigkeit / eröffne dein hertz durch dein mund / vnd gib dich wider in sein hant.

Sprich, Vater hab mit mir gedult / denn ich hab wider dich verschuld / o nim mich an fur et-

nen knecht / dein zu deinem gut hab ich kein recht.

Dein Vater hat fur dich bereit / ein fingerreiff vnd newes kleid / dazu ein gutes kalb gemest er wird dir thun das allerbest.

Wird dir gnad vnd gerechtigkeit / Christi verdienst zur seligkeit / das Heil welchs du verloren hast / widerschencken nach aller lust.

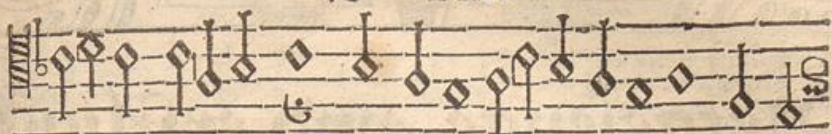
Erkenne nur was dir gebriecht / geh heim thu buss vnd seum dich nicht / seumest du aber bis zum tod / so künstu schwerlich zu genad.

¶ O Gott Vater im höchsten thron / nim an deinen verlorenen Son / vnd den einheimischen behüt / durch dein vnaussprechliche güte. Amen.

Wie man sich zu Christo beyzeiten bekeren / vnd nicht des ertichtten Segfeners sich vertrösten sol.



Hut Buss, thut buss o lieben leut / in dieser hoch-



Mat. 49. c.
Luce 16. d.

hoch gnad rei chen zeit: sucht ew er see len se lig keit / den ijt



ist euch die gnad bereit.

Spart ewer busse nicht dort:
hin / den jr findet dort kein gewin
reinigt euch hie mit allem vleis:
denn dort macht euch kein sewer
weis.

Mat. 7. c.

Nur zwene weg werden ge-
melt / welch vns die schrift kler-
lich furhelt / der ein ist schmal, der
ander breit vnd dazwischen gros
vnterscheid.

Luce 9. c.

Wer sein creuz willig auff
sich legt / vnd Christo mit gedult
nachregt / der kumpt gewis gera-
de zu / im glauben, zur himlischen
rhu.

Wer aber seinen bund veracht
vnd nach weltlichen lusten tracht
der geht den breiten weg zur glut
dafur Gott jederman behut.

1. Joh. 1. d.

Gott macht sein auserwelen
rein / in Christi seins Sons blut
allein / durch des heiligen Geistes
kust / das si nicht darffen jener
brunst.

Mat. 16. d.
1. Cor. 1. b.

Er zalt ein jglichen sein thum

gibt allen jr verdienet lohn / beloz-
net beide seel vnd leib / damit sein
wort warhafftig bleib.

Wenn des willigen Geistes
pein / dort solt in dem seg sewer sein
vnd sein leib rhuen one not / der
doch die sünd begangen hat:

Vnd darnach herrlich solt es
stehn / vnd one buss zur freuden
gehn: so müsst im Gott viel an-
ders thun / denn er geredt durch
seinen Son.

Er ist aber vnd bleibe gerecht
vnd wird richten alle geschlecht /
nach seinem sün vnd vnterricht /
vnd nicht nachs Antichrists ge-
ticht.

Gott hilf dem irren-
den heer / das dich erken vnd dei-
ne ler / in Christo rein vnd heilig
werd / vnd für ein Gottselig ge-
berd:

Allzeit gehorche deinem wort
gerichts geh durch die enge pfore
nach der nur freud vnd herrlig-
keit / vnd kein seg sewer
ist bereit.

A M E N.

Bela